

Single Market Programme (SMP)

SMP-2023-TOURSME

Transitioning to a more sustainable and resilient ecosystem –
empowering tourism SMEs



Meilenstein 7

Methodik für alle 5 Trainingsmodule

www.inspires-tourism.eu



Co-funded by
the European Union

0 This project has received funding from the European Union's
Single Market Programme under grant agreement No 101181590



Projektname:

Initiatives for Sustainable innovative Practices, Resilience, and Empowerment in Tourism SMEs
(Initiativen für nachhaltige innovative Praktiken, Resilienz und Stärkung von Tourismus-KMU)

Projekt-Acronym: INSPIRES

Projektantragsnummer: 101181590

Projektdauer und Projektbeginn:

Projektdauer: 36 Monate

Projektbeginn: 1. November 2024

Projektende: 31. October 2027

Projektkoordinator:

ERLEBNIS BREMERHAVEN GMBH (EBG) (Germany)

Partner:

TOERISME PROVINCIE ANTWERPEN (BE)

CHAMBER OF COMMERCE AND INDUSTRY VRATSA SDRUZHENIE (BG)

CAMARA OFICIAL DE COMERCIO INDUSTRIA SERVICIOS Y NAVEGACION DE SEVILLA (ES)

PODKARPACIE WOJEWODZTWO (PL)

LAPIN AMMATTIKORKEAKOULU OY (FI)

EUROPEAN CULTURAL TOURISM NETWORK (BE)

Kontakt:

Franziska Stenzel, Helmut Berends, Claudia Harms

Email: INSPIRES@erlebnis-bremerhaven.de

Website: www.inspires-tourism.eu

Documentenkontrollblatt

Arbeitspaket	WP3 Train the Trainer
Arbeitsergebnis	Meilenstein 7 Methodik für alle 5 Schulungsmodule
Verbreitungsniveau	Öffentlich
Art des Ergebnisses	Report
Hauptautor	Lapland University of Applied Sciences (Lapland UAS)
Fälligkeit	M13 (Februar 2026)
Einreichungsdatum	20 Januar 2026

Document Revision History

Version	Datum	Herausgeber/Rezensent	Notiz
V1.0	18/09/2025	Jenny Kilpeläinen (LUAS)	Version zur internen Überprüfung
V2.0	25/11/2025	Jenny Kilpeläinen (LUAS)	Finale Version
V3.0	31/12/2025	Helmut Berends (EBG (LP))	Cross-check und layout angepasst
V4.0	20/01/2026	Jenny Kilpeläinen (LUAS) Helmut Berends (EBG (LP))	Endgültige Version fertiggestellt Letzter Cross-check

Liste der Abkürzungen

Europäische Kommission	EC
Europäischer Innovationsrat und KMU-Exekutivagentur	EISMEA
Zuschussvereinbarung	GA
Partnerschaftsvereinbarung	PA
Beschreibung der Aktion	DoA
Projektkoordinator	COO
Lenkungsgruppe	SG
Projekt-Koordinations- Team	LPT
Arbeitspaket	WP

Haftungsausschluss

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autor(en) und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder EISMEA wider. Weder die Europäische Union noch die Förderbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden. Die INSPIRES-Projektpartner übernehmen keine Verantwortung für jegliche Nutzung der hier enthaltenen Informationen.

Projektpartner



Lead partner



Inhaltsverzeichnis

1	DAS INSPIRES TRAIN THE TRAINER PROGRAMM	1
2	DESIGN PROZESS	2
3	STRUKTUR UND INHALT	4
3.1	Programmstruktur	4
3.2	Inhalt	4
3.3	Erwartete Ergebnisse	5
4	STAKEHOLDER UND DEREN ROLLEN	5

1 DAS INSPIRES TRAIN THE TRAINER PROGRAMM

Der Tourismussektor befindet sich in einem doppelten Wandel, der durch die Notwendigkeit der digitalen Transformation und der Nachhaltigkeit vorangetrieben wird. Der „Transition Pathway for Tourism“ ist ein strategischer Rahmen auf EU-Ebene, der in einem gemeinsamen Prozess mit Hunderten von Akteuren aus dem Tourismusbereich entwickelt wurde. Er umreißt die Maßnahmen, Reformen, Investitionen und Kooperationen, die erforderlich sind, um das Tourismusökosystem nach dem Schock durch COVID-19 zu modernisieren und mit den grünen und digitalen Zielen der EU in Einklang zu bringen. Kurz gesagt ist der Übergangsweg der Entwurf der EU für einen zukunftssicheren Tourismus, der nachhaltig, innovativ und wettbewerbsfähig ist und besser auf künftige Umbrüche vorbereitet ist.

Der Übergangsweg ist ein gemeinsamer EU-Rahmen, den jedes Land und jede Region an die jeweiligen Gegebenheiten im Tourismusbereich anpasst. Die EU gibt die Richtung vor, aber die Umsetzung erfolgt vor Ort durch koordinierte Maßnahmen von Regierungen, Reisezielen und Unternehmen. Der Inhalt des TTP wurde so konzipiert, dass die Informationen und Beispiele an ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Region angepasst werden können. Die Ausbilder können später bewährte Verfahren und Fallbeispiele implementieren, die regionsspezifisch sind, sodass das Material editierbar ist.

Das TTP-Programm trägt zum europäischen Übergangsweg für den Tourismus bei Thema 8: Grüner Wandel von Tourismusunternehmen und KMU, Thema 16: Unterstützung der Digitalisierung von KMU und Reisezielen im Tourismusbereich und Thema 20: Sensibilisierung für Veränderungen in der Tourismusnachfrage und die Chancen des doppelten Wandels für den Tourismus.

Kleine und mittlere Tourismusunternehmen stehen vor großen Herausforderungen, um mit diesem rasanten Wandel Schritt zu halten. Daher unterstützt das INSPIRES Train-the-Trainer-Programm (TTP) Akteure aus der Tourismusbranche dabei, als Multiplikatoren aktuelles Wissen über Nachhaltigkeit und Digitalisierung an kleine und mittlere Tourismusunternehmen weiterzugeben. Es gibt ihnen Instrumente an die Hand, um diese Unternehmen zu unterstützen, da deren Erfolg für die allgemeine Widerstandsfähigkeit des Tourismussektors von entscheidender Bedeutung ist.

Das INSPIRES Train-the-Trainer-Programm (im Folgenden INSPIRES TTP) zielt darauf ab, die regionale Fachkompetenz im Tourismussektor zu stärken. Im Rahmen eines mehrstufigen Qualifizierungsprozesses werden ausgewählte Akteure zu Multiplikatoren ausgebildet, die anschließend Schulungsmodule für lokale KMU durchführen. Die Inhalte konzentrieren sich auf aktuelle und zukunftsrelevante Themen im Tourismus, darunter Risikomanagement und Resilienz, zirkulärer und regenerativer Tourismus, Diversität und Inklusion sowie neue und aufkommende Technologien.

Das INSPIRES-TTP-Modell erweitert die Ausbildungskapazitäten von Trainerinnen und Trainern und befähigt sie, weitere relevante Akteure – insbesondere KMU – zu schulen. Durch dieses Modell erhalten die Trainer ein kompaktes Qualifizierungsprogramm mit klaren Leitlinien und praxisnahen Inhalten, um ihr Wissen effektiv an andere weiterzugeben.

Was erhalten die Trainerinnen und Trainer?

- Fachwissen zu aktuellen Themen rund um Resilienz, Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Tourismus, einschließlich bewährter Praxisbeispiele zur Unterstützung des europäischen Übergangspfads für den Tourismus – einer Leitlinie für eine nachhaltigere und digital fortschrittliche Zukunft des Sektors.
- Erforderliche Ressourcen und gezielte Unterstützung, um dieses Wissen an den Tourismussektor weiterzugeben und KMU in der Anwendung digitaler und nachhaltiger Transformationsmethoden und -instrumente zu befähigen.
- Möglichkeiten zum kontinuierlichen Lernen sowie Zugang zu einer Online-Plattform mit Schulungsmaterialien und praxisnahen Anleitungen zur Nutzung der Materialien in KMU- Schulungen. Sämtliche Schulungsunterlagen sind offen zugänglich und können über die Plattform dauerhaft weiterverwendet werden.

INSPIRES TTP fördert das Peer-to-Peer-Lernen, beispielsweise zwischen Multiplikatoren, d. h. Ausbildern, und KMU als Programmteilnehmern. Außerdem kennen Multiplikatoren, die als Ausbilder fungieren, beispielsweise Mitarbeiter von DMOs, das operative Umfeld, die Kultur und mögliche Hindernisse, denen KMU bei der Entwicklung ihres Geschäfts in ihrer Region oder ihrem Land begegnen können, sehr gut. Daher können sie ihre Schulungen an den jeweiligen Kontext anpassen.

2 DESIGN PROZESS

INSPIRES umfasst vier zentrale Aktivitätsbereiche, die eng miteinander verknüpft sind und sich gegenseitig unterstützen. Der Ansatz reicht von Co-Creation bis zur Co- Implementation und umfasst folgende Komponenten:

- Sammlung und Bewertung von Best Practices
- **Train-the-Trainer: Qualifizierung zentraler Akteure zu Multiplikatoren**
- Maßgeschneiderter Kapazitätsaufbau für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Finanzielle Unterstützung für touristische KMU zur gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung resilienter Wirtschaftsstrukturen
- Sensibilisierung sowie Unterstützung von KMU bei der Kommunikation ihrer Maßnahmen und Fortschritte im Bereich Resilienz

Das Train-the-Trainer-Programm wird im Jahr 2025 konzipiert und ausgestaltet. Die erste Schulungsrunde für die ausgewählten Multiplikatoren startet Ende 2025. Das TRAIN the TRAINER-Programm wird von der Lapland University of Applied Sciences (Lapland UAS) koordiniert und gemeinsam mit den Projektpartnern entwickelt. Ziel ist es, Multiplikatoren zu grünen, digitalen und resilienten Innovationen zu qualifizieren. Grundlage hierfür ist die Erweiterung der Perspektiven durch den Austausch von Best Practices sowie deren gemeinsame Entwicklung in den KMU-Partnerschaften der Arbeitspakete WP4 und WP5.

Das Kompendium der Best Practices und Lessons Learned aus den beteiligten touristischen Ökosystemen bietet einen Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklungen in den jeweiligen Regionen und schafft damit eine klare Ausgangsbasis für jedes einzelne Ökosystem.

Im Zeitraum 2025–2026 werden fünf Schulungen für zentrale Akteure durchgeführt, mit dem Ziel, diese zu Multiplikatoren auszubilden. Die Schulungen werden von Expertinnen und Experten der Lapland UAS organisiert. Aus jeder Projektregion wurden vier Multiplikatoren rekrutiert, sodass insgesamt 24 Multiplikatoren in den Inhalten und Methoden des Train-the-Trainer-Programms geschult werden.

Nach Abschluss der Qualifizierung besteht die Aufgabe der Multiplikatoren darin, Schulungen für lokale KMU zu moderieren und durchzuführen. Sie fungieren als Sitzungsleiter, verbreiten Wissen, moderieren Diskussionen, fördern die aktive Beteiligung und unterstützen den Lernprozess der KMU. Der Leiter von Arbeitspaket 4 (WP4) stellt für die KMU-Schulungen eine Wissensbasis zu ausgewählten Themen zur Verfügung.

Nach jeder Train-the-Trainer-Schulung wird Feedback von allen Teilnehmenden – sowohl von Multiplikatoren als auch von KMU – eingeholt. Auf Basis dieser Rückmeldungen werden Inhalte und Ablauf des Programms nach der Pilotphase weiterentwickelt. Zum Projektabschluss werden die Online-Plattform sowie alle Materialien im Open-Access-Format öffentlich zugänglich sein.

Das Train-the-Trainer-Programm wird im Jahr 2026 evaluiert und aktualisiert. In diesem Evaluierungsprozess stellen die Rückmeldungen der Multiplikatoren und Projektpartner eine zentrale Grundlage für die Weiterentwicklung der Programmmaterialien dar. Die Lapland UAS ist für die Qualitätssicherung verantwortlich.

In enger Verbindung mit dem KMU-Kapazitätsaufbau werden die auf lokaler Ebene eingesetzten Schulungsformate begleitet. Die Multiplikatoren vermitteln lösungsorientiertes und praxisnahes Wissen durch Coaching, Beratung und Schulungen für touristische KMU innerhalb ihrer lokalen Ökosysteme. Dabei können sie die im Rahmen des Train-the-Trainer-Programms entwickelten Materialien nutzen.

3 STRUKTUR UND INHALT

3.1 Programmstruktur

Das Train-the-Trainer-Programm basiert auf einer Online-Plattform. Sämtliche Schulungsmaterialien sind zentral an einem Ort gebündelt und für Multiplikatoren sowie weitere Interessengruppen leicht zugänglich. Die Online-Plattform ist frei zugänglich (Open Access) und benutzerfreundlich gestaltet. Die Materialien stehen sowohl während der Projektlaufzeit als auch nach Projektende zur Verfügung. Die jeweiligen Urheberrechts- und Lizenzbestimmungen sind für jedes Material separat zu beachten.

Als Online-Plattform für das Train-the-Trainer-Programm wurde WordPress der Lapland University of Applied Sciences (Lapland UAS) gewählt. Für den Zugriff sind weder Benutzerkonten noch Passwörter erforderlich. Alle Materialien – darunter Trainerhandbücher, Präsentationsfolien, Links zu externen Quellen sowie Beispiele bewährter Praktiken – können über die Plattform heruntergeladen werden. Expertinnen und Experten der Lapland UAS können die Inhalte bei Bedarf anpassen und weiterentwickeln. Die Materialien wurden in alle Partnersprachen übersetzt.

3.2 Inhalte

Die Inhalte des INSPIRES Train-the-Trainer-Programms wurden auf Grundlage der Projektziele, Initiativen und thematischen Schwerpunkte entwickelt. Das Programm besteht aus fünf unterschiedlichen Schulungsmodulen.

Die Themen der Schulungsmodule sind:

1. Risikomanagement und Resilienz
2. Zirkulärer Tourismus
3. Regenerativer Tourismus
4. Diversität und Inklusion
5. Neue und aufkommende Technologien

Jedes der fünf Module umfasst folgende Bestandteile:

1. Trainerhandbuch
2. Lerneinheiten mit Foliensätzen
3. Übungen und Aktivitäten
4. Ergänzende Materialien mit Links zu externen Quellen

Im Zeitraum von November 2025 bis Februar 2026 werden fünf Online-Schulungen für die Multiplikatoren durchgeführt. Vor jeder Online-Sitzung erhalten die Teilnehmenden zwei vorab aufgezeichnete Videos. In den Schulungen kommen unterschiedliche Methoden zum

Einsatz, darunter Foresight-Ansätze, Fallstudien, systemisches Denken, Co-Creation sowie Test- und Erprobungsformate. Ziel ist es, den Multiplikatoren praxisnahe Methoden und Werkzeuge zu vermitteln, damit sie die Schulungen später eigenständig auf regionaler Ebene für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) durchführen können.

INSPIRES Train the Trainer-Program online Plattform: [Trainings – Resilient Tourism Programme.](#)

3.3 Erwartete Ergebnisse

Im Rahmen der ersten Runde des INSPIRES Train-the-Trainer-Programms werden 24 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren geschult. Die Multiplikatoren stammen aus allen Partnerländern. Nach Abschluss der von der Lapland University of Applied Sciences (Lapland UAS) organisierten Schulungen geben sie das erworbene Wissen auf lokaler Ebene weiter und schulen kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Die Online-Plattform bleibt geöffnet und wird von der Lapland UAS betreut. Sie wird im Laufe des Jahres 2026 aktualisiert. Auch nach Projektende steht die Online-Plattform allen Interessierten dauerhaft als frei zugängliches Angebot (Open Access) zur Verfügung.

4 STAKEHOLDER UND DEREN ROLLEN

INSPIRES-Projekt (EU-gefördert)

Finanzierer und Ermöglicher des Train-the-Trainer-Programms im Rahmen des Förderprogramms SMP-COSME-2023-TOURSME.

Lapland University of Applied Sciences

Koordinatorin des Train-the-Trainer-Programms. Die Lapland UAS verpflichtet sich, die Programminhalte bei Bedarf weiterzuentwickeln und anzupassen. Zudem betreibt und verwaltet sie die Online-Plattform, über die die Inhalte bereitgestellt werden.

Projektpartner

Partnerorganisationen sind die Stadt Bremerhaven, die Tourismusprovinz Antwerpen, die Lapplandische Fachhochschule, die Handels- und Industriekammer Vratsa (CIVRAC), die Handelskammer Sevilla, Podkarpackie Wojewodztwo (POD) und das Europäische Kulturtourismusnetzwerk (ECTN). Die Partnerorganisationen decken 6 europäische Länder ab: Deutschland, Bulgarien, Polen, Finnland, Belgien und Spanien.

Multiplikatoren

Insgesamt nehmen 24 zentrale Akteure des Tourismussektors aus allen Partnerregionen an den Train-the-Trainer-Schulungen teil. Bei den Multiplikatoren handelt es sich unter anderem

um Wirtschaftsförderer, Lehrende, Projektmanager, Vertreter von Destinationsmanagementorganisationen (DMO) oder regionale Entwicklungsakteure.

Diese 24 geschulten Expertinnen und Experten übernehmen eine zentrale Rolle im Programm:

- Teilnahme an Online- und Präsenzs Schulungen
- Erwerb fachlicher Inhalte sowie didaktischer und methodischer Kompetenzen
- Tätigkeit als Trainerinnen und Trainer für lokale KMU
- Unterstützung lokaler KMU bei der Anwendung der Inhalte im betrieblichen Alltag

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Lokale KMU sind die Hauptzielgruppe und primären Nutznießer des Projekts. Die im Train-the-Trainer-Programm qualifizierten Multiplikatoren schulen die KMU zu den ausgewählten Themen. Darüber hinaus haben die KMU direkten Zugang zu den Materialien und können diese beispielsweise für interne Schulungen ihres Personals nutzen.

Weitere Stakeholder

Die Online-Plattform steht allen interessierten Akteuren offen. Dazu zählen unter anderem Tourismusedwickler, Lehrende, Studierende sowie Mitarbeitende von touristischen KMU.